



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 025.02.2005

Datum: 06.11.2006

---

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Härterkomponente  
Verwendung der Zubereitung: Epoxy-Beschichtung – Härterkomponente

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

- 1.2.1 Hersteller/Lieferant: SAKRET Produktionsgesellschaft Münsterland mbH  
Straße/Postfach: Kressenweg 15  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-44379 Dortmund  
Telefon: 0231 / 9958-220
- 1.2.2 Auskunftgebender Bereich: 0231 / 9958-220
- 1.2.3 Notrufnummer: Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240
- 

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 2.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoffe):

### 2.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

2.2.1 Beschreibung: Formuliertes Polyaminaddukt

### 2.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS	Bezeichnung	Kennb.	R-Sätze	Gehalt
		Polyaminoamidaddukt	Xi	R 41	>90 %
2855-13-2	220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	C	R21/22-34-43-52/53	10 – 25 %

### 2.2.3 Zusätzliche Hinweise:

---

## 3. Mögliche Gefahren

3.1 Bezeichnung der Gefahren: C Ätzend

3.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch u. Umwelt: R 34 Verursacht Verätzungen  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

3.3 Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

---



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 025.02.2005

Datum: 06.11.2006

---

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z. B. Schutzhandschuhe tragen).  
Bei Bewußtlosigkeit: Beim Erbrechen im bewußtlosen Zustand ist Eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich, deshalb bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in "stabiler Seitenlage", Atemwege freihalten, Zahnprothesen und Erbrochenes entfernen. Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- 4.2 Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr, sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- 4.3 Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Zur Reinigung keine Verdünnungs-/Lösemittel anwenden.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- 4.4 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen, Keine Gabe von Hausmitteln (Milch, Alkohol, Öl, usw.).  
Packung oder Etikett vorzeigen.
- 

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Berst- und Explosionsgefahr durch Druckanstieg bei Erhitzung der Gebinde. Bei Brand die in der Umgebung stehenden Behälter mit Sprühwasser kühlen. Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 5.5 Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
-



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 025.02.2005

Datum: 06.11.2006

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen: Personen in Sicherheit bringen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den die Kanalisation Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Errichten von Sperren aus Sand, Erde oder andere geeignete Absperrmaßnahmen wie Kanalabdeckungen etc.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/  
Aufnahme: Neutralisationsmittel anwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Zusätzliche Hinweise: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
- 

## 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren  
Umgang: Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand-  
und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- 7.2 Lagerung
- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume  
und Behälter: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten und unter Verschluss an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 7.2.2 Zusammenlagerungs-  
hinweise: VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.
- 7.2.3 Lagerklasse: VCI – Lagerklasse 8A (brennbare, ätzende Stoffe)
- 

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen. Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
- 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- 8.2.2 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 025.02.2005

Datum: 06.11.2006

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder benutzen. Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe auftragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Auf der Haut ausgehärtetes Material vorsichtig mechanisch entfernen.

8.3.2 Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

8.3.3 Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk mit Sicherheitsstulpe verwenden, Dünne Einweghandschuhe eignen sich nicht für den wiederholten oder langfristigen Gebrauch. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert. Die genaue Durchbruchzeit (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials) ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.3.4 Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

8.3.5 Körperschutz

Bei Anwendung im Spritzverfahren muss Körperschutz (Kunststoffschürze und Gesichtsschutz) getragen werden!

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1.1 Form:

flüssig

9.1.2 Farbe:

gemäß Produktbezeichnung

9.1.3 Geruch:

aminartig

		Wert/Bereich	Einheit	Methode
9.2	Zustandsänderung 1. Schmelzpunkt/Schmelzbereich 2. Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt nicht bestimmt	° C	
9.3	Flammpunkt	Nicht anwendbar	° C	
9.4	Zündtemperatur	380	° C	
9.5	Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
9.6	Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
9.7	Dampfdruck bei 20 °C	0	hPa	
9.8	Dichte bei 20 °C	1,2	g/cm <sup>3</sup>	
9.9	Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	nicht bzw. wenig mischbar		
9.10	Viskosität dynamisch bei 20 °C	ca. 150	mPa	



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 025.02.2005

Datum: 06.11.2006

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.2 Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 

## 11. Angaben zu Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität:

#### LD/LC 50

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-  
cyclohexylamin: (Cas-Nr. 2855-13-2) : Oral: LD 50 >1030 mg/kg (Ratte)

### 11.2 Primäre Reizwirkung: Keine Reizwirkung bekannt

an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

### 11.3 am Auge: Starke Ätzwirkung

### 11.4 Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

### 11.5 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: **Ätzend, Reizend**.  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.  
**Sensibilisierend**

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Ökotoxische Wirkung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-  
cyclohexylamin (Cas-Nr. 2855-13-2) : EC 50 24 h / 42 mg/l (Daphnia magna  
72 h / 37 mg/l (Algentoxizität)

### 12.2

#### Aquatische Toxizität:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-  
cyclohexylamin (Cas-Nr. 2855-13-2) : EC 10 16 h / 1120 mg/l (Bakterientoxizität)  
LC 50 48 h / 185 mg/l (Goldorfe)  
NOEC 1,5 mg/l (Algentoxizität)

### 12.3 Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

---



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 025.02.2005

Datum: 06.11.2006

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Produkt : Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zuführen. Abfallschlüsselnummer: 55352, Bez. Aliphatische Amine
- 13.2 Europäischer Abfallkatalog : 07 00 00 Abfälle aus Organisch-Chemischen Prozessen  
07 02 00 Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern  
07 02 99 Abfälle a. n. g.
- 13.3 Verpackung : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
- 

### 14. Angaben zum Transport:

- 14.1 Landtransport:  
ADR/RID/GGVS/GGVE\* Klasse: 8 Ätzende Stoffe  
Ziffer/Buchstabe 53c  
Kemler-Zahl: 80  
Un-Nr.: 2735  
PG: III  
Gefahrzettel: 8  
Bezeichnung des Gutes 2735 AMINE, FLÜSSIG; ÄTZEND, N:A:G;  
(ISOPHORONDIAMIN)
- 14.2 Seeschifftransport:  
IMDGg/GGVSee Klasse: 8  
Seite 8109-2  
UN-Nummer: 2735  
PG: III  
EMS-Nummer: F-A, S-B  
MFAG: 320  
Marine pollutant: Nein  
Richtiger technischer Name: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N:O:S;  
(ISOPHORONDIAMINE)
- 14.3 Lufttransport  
ICAO-TI / IATA-DGR: Klasse: 8  
UN / ID-Nr.: 2735  
Label: 8  
PG: III  
Richtiger technischer Name: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N:O:S;  
(ISOPHORONDIAMINE)



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 025.02.2005

Datum: 06.11.2006

---

## 15. Vorschriften

- 15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- 15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: **C ätzend**
- 15.1.2 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin, Polyaminoamid
- 15.1.3 R-Sätze: R 34 - Verursacht Verätzungen  
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- 15.1.4 S-Sätze: S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S 26 - Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S 36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
S 45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
- Giscode: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
- 15.1.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
- 15.2 Nationale Vorschriften:
- 15.2.1 Klassifizierung nach VbF: entfällt
- 15.2.2 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Die Einstufung der Wassergefährdungsklasse erfolgte nach den Vorschriften der VwVwS (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe) aus den Angaben der Rohstoffe nach dem Fließschema zur Ermittlung einer Mischungs-WGK (Anhang 4)
- 15.2.3 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Merkblatt M023, Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Handlungsanleitung Epoxidharze in der Bauwirtschaft beachten. Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften und Tiefbau-Berufsgenossenschaft: Abruf-Nr. 616.4.

---

## 16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

- Relevante R-Sätze: R21/22 Gesundheitschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken  
R 34 Verursacht Verätzungen  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

---

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Harzkomponente  
Verwendung der Zubereitung: Epoxy-Beschichtung

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

- 1.2.1 Hersteller/Lieferant: SAKRET Produktionsgesellschaft Münsterland mbH  
Straße/Postfach: Kressenweg 15  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-44379 Dortmund  
Telefon: 0231 / 9958-220
- 1.2.2 Auskunftgebender Bereich: 0231 / 9958-220
- 1.2.3 Notrufnummer: Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240
- 

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 2.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoffe):

### 2.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

2.2.1 Beschreibung: Lösemittelfreie Zubereitung auf Basis Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700

### 2.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung (EINECS)	Kennb.	R-Sätze	Gehalt
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700	Xi N	36/38- 43-51/53	10 – 25 %
65997-17-3	Aluminiumsilikat	Xi	36/37/38	2,5 – 10 %
68609-97-2	C 12-C 14 aliphatischer Glycidylether (271-846-8)	Xi N	36/38- 43-51/53	2,5 – 10 %

### 2.2.3 Zusätzliche Hinweise:

---

## 3. Mögliche Gefahren

3.1 Bezeichnung der Gefahren: Xi Reizend

### 3.2 Besondere Gefahrenhin-

weise für Mensch u. Umwelt: R 36/38 Reizt die Augen und die Haut  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

3.3 Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

---



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

---

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z. B. Schutzhandschuhe tragen).  
Bei Bewußtlosigkeit: Beim Erbrechen im bewußtlosen Zustand ist Eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich, deshalb bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in "stabiler Seitenlage", Atemwege freihalten, Zahnprothesen und Erbrochenes entfernen. Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- 4.2 Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- 4.3 Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Zur Reinigung keine Verdünnungs-/Lösemittel anwenden.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- 4.4 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen, Packung oder Etikett vorzeigen.
- 

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei einem Brand kann neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Kohlenmonoxid (CO) noch weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe entstehen.
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 5.5 Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
-



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den die Kanalisation Gewässer oder Erreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Errichten von Sperren aus Sand, Erde oder andere geeignete Absperrmaßnahmen wie Kanalabdeckungen etc.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/  
Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Abfälle grundsätzlich nicht vermischen. Zur ordnungsgemäßen Beseitigung bzw. Rückgewinnung in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen getrennt sammeln.
- 6.4 Zusätzliche Hinweise: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13
- 

## 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren  
Umgang: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter nicht offen stehen lassen. Beim Ab- /Umfüllen bzw. beim Mischen der Komponenten Verspritzen vermeiden. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- 7.1.2 Hinweise zum Brand-  
und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- 7.2 Lagerung
- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume  
und Behälter: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 7.2.2 Zusammenlagerungs-  
hinweise: VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.
- 7.2.3 Lagerklasse: VCI – Lagerklasse 10 (brennbare Flüssigkeiten)
- 7.2.4 VbF-Klasse: entfällt
- 

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen. Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
- 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- 8.2.2 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe auftragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Auf keinen Fall Lösemittel für die Hautreinigung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Mit Epoxidharz verunreinigte Schutzhandschuhe sind zu entsorgen. Dabei sind die Hinweise unter Entsorgung zu beachten. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

8.3.2 Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei Verspritzen des angezeigten Produktes ohne ausreichende Absaugung geeigneten Partikelfilter tragen.

8.3.3 Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk verwenden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert. Die genaue Durchbruchzeit (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials) ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.3.4 Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

8.3.5 Körperschutz

Bei Anwendung im Spritzverfahren muss Körperschutz (Kunststoffschrürze und Gesichtsschutz) getragen werden!

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1.1 Form:

pastös

9.1.2 Farbe:

gemäß Produktbezeichnung

9.1.3 Geruch:

schwach, charakteristisch

		Wert/Bereich	Einheit	Methode
9.2	Zustandsänderung 1. Schmelzpunkt/Schmelzbereich 2. Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt nicht bestimmt	° C	
9.3	Flammpunkt	Nicht anwendbar	° C	
9.4	Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
9.5	Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
9.6	Dampfdruck bei 20 °C	0,1	hPa	
9.7	Dichte bei 20 °C	1,53	g/cm <sup>3</sup>	
9.8	Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	nicht mischbar		
9.9	Viskosität dynamisch bei 20 °C	ca. 300	mPas	



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.2 Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 

## 11. Angaben zu Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität:

#### LD/LC 50

25068-38-6 Bisphenol-A-  
Epichlorhydrin-Harze MG < 700 : Dermal: LD/LC 50 >2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ: LC 50 >100 mg/l (-)

68609-97-2 C 12-C 14  
aliphatischer Glycidylether : Oral: LD50 >1000 mg/kg (Ratte)

- 11.2 Primäre Reizwirkung an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- 11.3 Primäre Reizwirkung am Auge: Reizwirkung
- 11.4 Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- 11.5 Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: reizend.
- 

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

25068-38-6 Bisphenol-A-  
Epichlorhydrin-Harze MG < 700 : 301B (Mod. Sturm) 12 % (-)

### 12.2 Ökotoxische Wirkung

Aquatische Toxizität :

25068-38-6 Bisphenol-A-  
Epichlorhydrin-Harze MG < 700 : EC 50 3,6 mg/l (Daphnia magna)  
LC 50 1,5 mg/l (Regenbogenforelle)

68609-97-2 C 12-C 14  
aliphatischer Glycidylether EC 50 1-10 mg/l (Daphnientoxizität (akut))  
LC 50 1-10 mg/l (Fischtoxizität)

- 12.3 Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Produkt : Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen.  
Mit Epoxidharz-Härter vermisches, ausgehärtetes Material kann nach Rücksprache mit dem Entsorger als Hausmüll abgelagert werden.
- 13.2 Europäischer Abfallkatalog : 07 00 00 Abfälle aus Organisch-Chemischen Prozessen  
07 02 00 Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern  
07 02 99 Abfälle a. n. g.
- 13.3 Verpackung : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
- 

### 14. Angaben zum Transport:

- 14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee:  
**Marine pollutant: Nein**

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

---

### 15. Vorschriften

- 15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- 15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: **Xi** Reizend
- 15.1.2 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700, C 12-C 14 aliphatische Glycidylether
- 15.1.3 R-Sätze: R 36/38 - Reizt die Augen und die Haut  
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R 52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 15.1.4 S-Sätze: S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S 24 - Berührung mit der Haut vermeiden.  
S 26 - Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S 37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.  
S 61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Hinweise des Herstellers beachten.

Giscode:

RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)



EG SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F Boden, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

---

- 15.1.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
- 15.2 Nationale Vorschriften:
- 15.2.1 Klassifizierung nach VbF: entfällt
- 15.2.2 Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Die Einstufung der Wassergefährdungsklasse erfolgte nach den Vorschriften der VwVwS (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe) aus den Angaben der Rohstoffe nach dem Fließschema zur Ermittlung einer Mischungs-WGK (Anhang 4)
- 15.2.3 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Merkblatt M023, Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Handlungsanleitung Epoxidharze in der Bauwirtschaft beachten. Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften und Tiefbau-Berufsgenossenschaft: Abruf-Nr. 616.4.
- 

## 16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Relevante R-Sätze:

- R 36/37/38 - Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut  
R 36/38 - Reizt die Augen und die Haut  
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R 51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
-